

OBJEKT	<u>Gymnasium Sophienschule</u>	Anlage Nr. 1
PROJEKT	<u>Sanierung der WC-Anlagen</u>	
PROJEKTNR.:	<u>K.1912.03100,</u> LAGERBUCHNR.: <u>011/0001</u>	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die Sophienschule wurde im Jahr 1898 von dem Architekten und Stadtbauinspektor Paul Rowald entworfen und 1900 eingeweiht. Sie steht heute unter Denkmalschutz. Die Schule unterteilt sich in einen Haupttrakt und einen Nebentrakt.

Haupttrakt

Der Haupttrakt besteht aus fünf Geschossen einschließlich des Kellergeschosses. Im Erdgeschoss befindet sich der Verwaltungsbereich, im zweiten Obergeschoss die Aula. Dazwischen verteilen sich die Klassenräume und Fachräume.

Die Sanitäranlagen sind übereinander angeordnet und liegen im südöstlichen Gebäudeteil.

Da die Sophienschule als Mädchenschule geplant war, gibt es heute pro Etage nur eine WC-Einheit, die entweder für Schülerinnen oder Schüler nutzbar ist.

Nebentrakt

Der Nebentrakt gliedert sich in das Erdgeschoss, ein Zwischengeschoss sowie das 1. und 2. Obergeschoss. Der Gebäudeteil ist nicht unterkellert.

Im Erdgeschoss befinden sich die Turnhalle und eine größere WC-Einheit für Mädchen und Jungen. Eine weitere WC-Anlage gibt es im 1. OG nur für Mädchen. Das Zwischengeschoss beherbergt die Dusch- und Umkleieräume. Im 1. und 2. Obergeschoss sind weitere Fachräume untergebracht.

Maßnahmen Hochbau:

Die WC-Anlagen der Schule sollen saniert bzw. renoviert werden.

Ziel der Neuplanung ist:

- die Minimierung der langen Wege für die einzelnen Nutzergruppen.
Eine WC-Einheit besteht dann aus Räumlichkeiten für Mädchen, Jungen und LehrerInnen.
- barrierefreie Sanitärräume zu schaffen.
Im Erdgeschoss des Nebentrakts wird ein Behinderten-WC eingebaut (verschiebbare Anlage zur beidseitigen Anfahrbarkeit und motorisch unterstützter Türantrieb).
Im Haupttrakt wird in der WC-Einheit, die komplett saniert wird, ein Raum vorgesehen, dessen Platzbedarf dem eines barrierefreien WCs entspricht. Für den Fall, dass das Gebäude behindertengerecht ausgebaut wird, kann der Raum zu einem behindertengerechten WC-Raum ausgebaut werden.

Elektroleitungen für den Auslöser des Notrufs werden schon vorab verlegt.

Sanierungsmaßnahmen

Zwei WC-Anlagen werden räumlich neu aufgeteilt und komplett saniert.

Hierzu gehören die WC-Anlagen im Erdgeschoss des Nebentrakts und im 2. Obergeschoss des Haupttrakts (Standort der Aula).

Die Sanierung umfasst:

- Abbruch von Trennwänden und Estrich
- Rückbau aller Wand-, Bodenbeläge und Einbauten

- Raumaufteilung durch neue Trennwände
- Schließen und Herstellen von Türöffnungen
- Neue Bodenbeläge
- Neue Wandbeläge
- Neue Decken
- Neue Wand- und Deckenanstriche
- Anpassung der Technik inklusive Beleuchtung

Renovierungsmaßnahmen

Im Haupttrakt werden folgende WC- Anlagen renoviert:

- im Erdgeschoss die Lehrer-WCs,
- im 1.Obergeschoss wird das Mädchen-WC zu Jungen-WC umgebaut, indem zwei WCs durch drei Urinale ersetzt werden,
- im 3. Obergeschoss das Mädchen-WC.

Die Sanitärräume erhalten neue WC-Trennwände, die Sanitärobjekte werden ausgetauscht, Fliesen aus- gebessert, Decken und Wände werden mit neuen Anstrichen versehen.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Sanitär

Nebentrakt EG:

Die bestehenden sanitären Anlagen einschl. Rohrinstallationen werden komplett zurückgebaut. Grund- leitungsanschlüsse werden an den neuen Grundriss angepasst. Die sanitären Anschlussleitungen sowie die Sanitärobjekte einschl. Accessoires werden erneuert.

Haupttrakt EG bis 3.OG:

Die bestehenden Sanitärobjekte werden im EG und 3.OG erneuert. Es finden keine Rohrinstallationsarbeiten statt. Im 1.OG werden zwei WC-Einheiten durch drei wassergespülte Urinale ersetzt. Im 2. OG werden die bestehenden sanitären Anlagen einschl. Rohrinstallationen zurückgebaut. Sanitäre Anschlussleitungen, Sanitärobjekte und Accessoires werden erneuert.

Lüftung

Der WC-Bereich im EG Nebentrakt wird über ein separates Lüftungsgerät mit Wärmetauscher be- und entlüftet. Die Außen- und Fortluft wird über das Dach abgeführt.

Heizung

Das vorhandene Wärmeverteilnetz wird innerhalb der WC-Räume erneuert und lediglich dort erweitert, wo durch die Umbauten neue Raumheizflächen notwendig sind. Die neuen Leitungen werden an die Bestands- leitungen außerhalb der WC-Anlagen angeschlossen.

Als Leitungsmaterial wird Stahlrohr in geschweißter Ausführung vorgesehen.

Im Flur Erdgeschoss Nebentrakt wird ein Heizkörper versetzt. Hier entsteht der neue Eingang zur Damen- toilette. Die Heizkörper werden demontiert und durch neue ersetzt.

In den WC-Anlagen befinden sich Heizkörper. Diese werden demontiert. Durch die neue Raumaufteilung werden neue Heizkörper eingebaut.

Elektroanlagen

Die Elektroinstallationen der WC-Anlagen werden im 2. OG des Haupttrakts sowie im EG des Nebentraktes komplett erneuert. In den übrigen Etagen des Haupttraktes werden nur die Betriebsmittel wie Leuchten und Schalter ausgetauscht.

Maßnahmen Außenanlagen:

In Abstimmung mit der Schulleitung werden für eine Übergangszeit provisorische mobile WC-Einheiten auf dem Schulhof aufgestellt. Im Außenbereich finden nur die Maßnahmen für die Anschlussarbeiten dieser provisorischen WC-Container statt.